

deutschnamesisch

Die Ausstellung "Deutschnamesisch" von Fungi Phuong Tran Minh dokumentiert die Lebenswelten von deutsch-vietnamesischen Menschen und untersucht die komplexen Identitätsprozesse zwischen zwei Kulturen. Sie beleuchtet, wie sich kulturelle Zugehörigkeit und persönliche Identität in der zweiten und dritten Generation vietnamesischstämmiger Personen in Deutschland manifestieren.

Es sind Portraits von der Verschiedenheit der vietnamesischen Community, der Heterogenität, aber auch ihrer Gemeinsamkeiten: Von Änderungsschneiderinnen bis Akrobaten, Künstler:innen und Kioskbetreiber:innen. Die Fotografin erlebte sehr verschiedene Professionen, Leidenschaften, Weltansichten, Temperamente und Charaktere. Dabei fragte sie sich: „Was verbindet uns kultur-, generations- und hintergrundübergreifend?“ In diesem Sinne hinterfragt sie auch etwaige Unterschiede von Süd- und Nordvietnames:innen, vor allem in der zweiten Generation.

Anfänglich portraitierte Fungi für ein Buchprojekt des VLab (*V steht für Vietnambezug*) der Humboldt-Universität zu Berlin über 100 Menschen. Mittlerweile erweitert sie die Fotoserie kontinuierlich. Sie ist zu einem persönlichen Projekt geworden. Zahlreiche Unterhaltungen sind mit den Protagonist:innen entstanden und Fungi konnte somit auch über ihre Sozialisierung gemeinsam mit anderen reflektieren.



Fungi Phuong Tran Minh ist eine in Hanoi geborene und in Deutschland aufgewachsene visuelle Künstlerin.